

Stimmen der Presse.

Reformblätter, Berlin: „Die Neue Weltanschauung von Fritz Wüst ist ein Ausbau von Nietzsches Philosophie. Der Verfasser schreckt auch vor den letzten Konsequenzen nicht zurück und sagt alles bis zur Keige, sodaß den Philister eine Gänsehaut überlaufen dürfte, wenn er eins nach dem andern von seinem „Althergebrachten“ und „Heiligen“ verschwinden sieht. Für solche ist Wüst's Buch aber auch nicht geschrieben, sondern für alle, die gewillt sind, unsere Moralpredigten in die Tat umzusetzen; die mögen es lesen. Mir ist es aus dem Herzen geschrieben. — Wenn ich das Werk von diesem hohen Gesichtspunkt empfehle . . .“ u.

Freie Meinungen, Hannover: „Die Neue Kunst von Fritz Wüst begründet sich aus der Neuen Weltanschauung, wie sie Fritz Wüst für alle Fragen des Lebens aufgestellt hat. Sie zeigt unumstößlich, daß Kunst nur in der Darstellung eines Ideals besteht; . . . Wie allein Ideale geschaffen werden können, und wozu das überhaupt geschieht, diese so unklaren Fragen sind hier endlich klar und logisch gelöst . . .“

Wiesbadener Generalanzeiger: Neue Menschen, Roman von Aug. Wick. „Der Autor schildert in einer genial angelegten und spannend geschriebenen Erzählung . . . Nicht begnügen wollen sich die beiden in dem „erbärmlichen Behagen“; zum Kampfe gegen alle bestehenden Geseze der konventionellen Sitte vereinigen sie sich. Eine neue Weltanschauung, eine neue Religion, eine neue Moral predigen sie und leben ihre Lehre, unbekümmert um das Urteil der Menge. — Das Buch fesselt den Leser ungemein, weil neue Anschauungen, die von Personen vertreten werden, nicht nur interessant sind, sondern vielen Stoff zum Denken und Anlaß zum Handeln geben können. —“

Ueber Paul Gisbert: „Der hinkende Teufel in Berlin“ (Satirische Zeitbilder) urteilt in einem Briefe an den Autor

Ernst von Wildenbruch

„Aus Ihrem Hinkenden Teufel habe ich mit tiefer Bewegung den „sterbenden Erfinder“ und mit wirklich großem, freudigem Interesse die „Judenchristin“ gelesen. Behandelt die erste Erzählung in ergreifenden Zügen . . . Ich beglückwünsche Sie zu dem Griff, den Sie getan, und zu der Art, wie Sie den Stoff durchgeführt haben. Glück auf zu weiterem fröhlichen Schaffen! —“

Wir bitten die geehrten Herren Sortimentere höflichst um gütige Verwendung für die angezeigten Schriften und empfehlen uns

Berlin-Steglitz.

mit Hochachtung

Verlag Hans Priebe & Co.

934*

Volkskraft. (Organ des Internationalen Ordens für Regeneration der Menschheit.) Bremen. „Das unbekannte Paris (Sittenbilder) von Dr. G. Theunert, Paris ist ein interessantes Seitenstück zum Hinkenden Teufel. Der Grund der körperlichen und seelischen Entartung von Franzosen und Deutschen ist wohl noch sehr verschieden, aber gerade diese Schilderungen . . .“

Neben den aufgeführten liegen über die genannten Werke (Neuerwerbungen dieser Saison) noch eine sehr große Zahl Besprechungen in Zeitschriften und in der Tagespresse, wie auch von Carl Bleibtreu, Friedrich Spielhagen, Victor Blüthgen u. A. vor. —

Außerordentliches Aufsehen erregte in diesem Sommer ferner eine Broschüre von Fritz Wüst: „Kritik der modernen militärischen Ausbildung“. Wir erwähnen nur: Kreuzzeitung, Tägliche Rundschau, Breslauer Morgenzeitung, Bremer Kurier, Königsberger Hartungsche Zeitung, Wiesbadener Tageblatt, Wiesbadener General-Anzeiger, Ulmer Zeitung, Essener Neueste Nachrichten, Straßburger Zeitung, Armeekorps-Zeitung, (Wien) Coblenzer Zeitung u. u., die neben noch vielen anderen ganz ausführliche Besprechungen, teils sogar als Thema des Leitartikels, brachten.

Die Preise der Bücher stellen sich wie folgt:

Fritz Wüst: „Die Neue Weltanschauung“ (6 Bog. 16×24 cm.) Eleg. brosch.: ord. Mk. 1.60; Mk. 1.20 netto; bar Mk. 1.—. Fein geb.: ord. Mk. 2.20; Mk. 1.70 netto; bar Mk. 1.40.

Fritz Wüst: „Die Neue Kunst“. (4 Bog. 16×24 cm.) Eleg. brosch.: ord. Mk. 1.—; Mk. 0.75 netto; bar Mk. 0.60. Fein geb.: ord. Mk. 1.60; Mk. 1.25 netto; bar Mk. 1.—.

Aug. Wick: „Neue Menschen.“ Roman. (12½ Bog. 14×22 cm.) Eleg. brosch.: ord. Mk. 2.50; Mk. 1.90 netto; bar Mk. 1.50 u. 7/6. Fein geb.: ord. Mk. 3.—; Mk. 2.25 netto; bar Mk. 1.80.

Paul Gisbert: „Der hinkende Teufel in Berlin.“ Satirische Zeitbilder, reich illustriert. (14 Bog. 13×20 cm.) Eleg. brosch.: ord. Mk. 2.—; Mk. 1.50 netto; bar Mk. 1.20. (3 Expl. Mk. 3.—).

Dr. G. Theunert: „Das unbekannte Paris“. Sittenbilder. (7½ Bog. 19×13 cm.) Mod. brosch.: ord. Mk. 1.—; Mk. 0.75 netto; bar Mk. 0.60 u. 7/6.

Fritz Wüst: „Kritik der modernen militärischen Ausbildung.“ (2 Bog. 24×16 cm.) Ord. Mk. 0.50; Mk. 0.35 netto; bar Mk. 0.25 u. 7/6.